



SmartPhones. Fachleute gehen davon aus, dass das Handy den PC bereits in einigen Jahren als wichtigstes Internetgerät ablösen könnte. Deshalb startet raiffeisen.com die ersten Webseiten, speziell für die Handynutzung. Angedacht sind Seiten zum Agrar-Börsenfenster, zu einem Agrar-Musterdepot sowie eine Handyversion, der bereits auf dem PC beliebten Pflanzenschutz-Datenbank.

Auch bei den Genossenschaften vor Ort wird die Versendung von E-Mails zur gezielten, schnellen Kundeninformation. Mittlerweile geben über 30 Warengenossenschaften und rd. 20 Landtechnikstellen wöchentliche oder monatliche Newsletter heraus, die in Zusammenarbeit mit raiffeisen.com erstellt, gepflegt und versandt werden.

Inzwischen legen einige Genossenschaften auch E-Mail-Verteiler für die Bereiche Energie und Raiffeisen-Märkte an, um in den Diversifikationssparten die Vorteile der neuen Medien zu nutzen.

Dr. Heiner Stiens

ADG-Bildungsarbeit

2009 hat die ADG ihr Weiterbildungsangebot für die Raiffeisen-Genossenschaften um zertifizierte Qualifizierungsangebote für die einzelnen Sparten erweitert. Alle Programme zeichnen sich durch höchsten Praxisbezug und strenge Qualitätsmaßstäbe aus. Bei der Konzeption und Durchführung der Program-

me lag ein Schwerpunkt auf der Sparte Warenwirtschaft. So wurden im Herbst 2009 zwei Programme für den Energiebereich durchgeführt. Das Programm zum Zertifizierten Energiekaufmann ADG richtet sich an Fachkräfte, das zum Zertifizierten Energiefachwirt an Führungskräfte.

Weitere Qualifizierungsprogramme waren das zum Zertifizierten Düngemittelfachberater, Futtermittelfachberater, Agrartechnikverkäufer und Pflanzenschutzfachberater. Darüber hinaus wurden weiterhin spartenübergreifende Programme angeboten wie der Zertifizierte Logistikmanager und Zertifizierte Risikomanager.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Qualifizierung von Nachwuchsführungskräften: Bei der Handelsfachwirte-Ausbildung steht die nahezu 100%ige Erfolgsquote bei der IHK-Prüfung für die hohe Qualität der Kurse. Auch das Führungsprogramm FUTUR, das auf die Übernahme erster bzw. erweiterter Führungsaufgaben in einem General-Management-Format vorbereitet, stieß auf rege Nachfrage.

Im Mai 2009 startete die ADG in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) die sechste Studiengruppe im berufsbegleitenden Studiengang „Bachelor für Handels- und Kooperationsmanagement“. Neu ist seit 2009 die Möglichkeit, diesen Studiengang ausbildungsbegleitend zu absolvieren.

Markus Ebel-Waldmann